

# Natura 2000-Managementplan



**Lebensraumtypen: Bestand und Erhaltungsziele**  
Erhaltung der FFH-Lebensraumtypen in ihrem derzeitigen Zustand bzw. Aufwertung der verschlechterten Bestände

Haupt- / Neben-	bogen	Code	Lebensraumtyp
●	●	3130	Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer
■	■	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Arnieleuchteralgen
■	■	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
■	■	3160	Dystrophe Seen
■	■	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
■	■	4030	Trockene Heiden
■	■	5130	Wacholderheiden
■	■	6212	Halbtrockenrasen
■	■	6212*	Halbtrockenrasen (orchideenreiche Bestände)
■	■	6230*	Artenreiche Borstgrasrasen
■	■	6410	Pfeifengraswiesen
■	■	6431	Feuchte Hochstaudenfluren
■	■	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
■	■	6520	Berg-Mähwiesen
■	■	7120	Geschädigte Hochmoore
■	■	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
■	■	7230	Kalkreiche Niedermoore
■	■	8160*	Kalkschutthalden
■	■	8210	Kalkfelsen mit Felspaltenvegetation
■	■	8220	Silkefelsen mit Felspaltenvegetation
■	■	8310	Höhlen und Balmen
■	■	9130	Waldmeister-Buchenwälder
■	■	9150	Orchideen-Buchenwälder
■	■	9160	Stemmler-Eichen-Hainbuchenwälder
■	■	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder
■	■	91D0*	Moorwälder
■	■	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
■	■	9410	Bodensaure Nadelwälder

**Verlustflächen FFH-Mähwiesen - Ziel: Wiederherstellung (100 ha)**

■	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
■	6520	Berg-Mähwiesen

**Lebensraumtypen: Entwicklungsziele**  
Aufwertung bestehender FFH-Lebensraumtypen / Neuschaffung von Flächen mit FFH-Lebensraumtypen

■	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
■	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
■	4030	Trockene Heiden
■	5130	Wacholderheiden
■	6212	Halbtrockenrasen
■	6230*	Artenreiche Borstgrasrasen
■	6410	Pfeifengraswiesen
■	6431	Feuchte Hochstaudenfluren
■	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
■	6520	Berg-Mähwiesen
■	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
■	7230	Kalkreiche Niedermoore
■	8210	Kalkfelsen mit Felspaltenvegetation
■	8160*	Kalkschutthalden
■	9150	Orchideen-Buchenwälder
■	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder
■	91D0*	Moorwälder
■	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
■	9410	Bodensaure Nadelwälder

**Arten: Bestand und Erhaltungsziele**  
Erhaltung der Populationen und ihrer Lebensstätten in ihrem derzeitigen Zustand bzw. Aufwertung der verschlechterten Populationen und ihrer Lebensstätten

Lebensstätten	Arten	Artenpunkte
■	1093 Steinkrebs ( <i>Austropotamobius torrentium</i> )	●
■	1096 Bachneunauge ( <i>Lampetra planeri</i> )	●
■	1134 Bitterling ( <i>Rhodeus sericeus amarus</i> )	●
■	1163 Gropppe ( <i>Cottus gobio</i> )	●
■	1166 Kammolch ( <i>Triturus cristatus</i> )	●
■	1193 Gelbbauchunke ( <i>Bombina variegata</i> )	●
■	1308 Mopsfledermaus ( <i>Barbastella barbastellus</i> )	●
■	1323 Bechsteinfledermaus ( <i>Myotis bechsteini</i> )	●
■	1324 Großes Mausohr ( <i>Myotis myotis</i> )	●
■	1337 Biber ( <i>Castor fiber</i> )	●
■	1381 Grünes Besenmoos ( <i>Dicranum viride</i> )	●
■	1386 Grünes Koboldmoos ( <i>Buxbaumia viridis</i> )	●
■	1902 Frauenschuh ( <i>Cypridium calceolus</i> )	●
■	4038 Blauschillender Feuerfalter ( <i>Lycaena helle</i> )	●

**Nicht dargestellte Lebensstätten und Erhaltungsziele von Arten**

- Lebensstätte Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*): Unterhölzler Wald und Wälder / Waldstrukturen mit 25-m-Puffer im gesamten FFH-Gebiet
- Lebensstätte Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteini*): Unterhölzler Wald und Wälder / Waldstrukturen mit 25-m-Puffer im gesamten FFH-Gebiet (ausgenommen Naturraum Südlicher Schwarzwald)
- Lebensstätte Großes Mausohr (*Myotis myotis*): gesamtes FFH-Gebiet
- Das Grüne Koboldmoos (*Buxbaumia viridis*) wurde nur im Teilgebiet Deggenreuschen-Rauschachen erfasst. Weitere Vorkommen im FFH-Gebiet sind potentiell möglich.

**Arten: Entwicklungsziele**  
Aufwertung bestehender Populationen und ihrer Lebensstätten

■	1381	Grünes Besenmoos ( <i>Dicranum viride</i> )
■	1902	Frauenschuh ( <i>Cypridium calceolus</i> )
■	4038	Blauschillender Feuerfalter ( <i>Lycaena helle</i> )

Das Entwicklungsziel „Aufwertung bestehender Populationen und Lebensstätten“ von Bachneunauge (*Lampetra planeri*), Bitterling (*Rhodeus sericeus amarus*), Gropppe (*Cottus gobio*) und Biber (*Castor fiber*) ist in der Karte nicht dargestellt.

**Kennzeichnung**

■	Naturschutzgebietsgrenze
■	FFH-Gebietsgrenze
■	Vogelschutzgebietsgrenze
■	Naturraumgrenze
■	Kreisgrenze
■	Gemeindegrenze
■	Gemarkungsgrenze
■	Flurstücksgrenze
■	Offenlandbiotope nach § 33 NatSchG

**Beschriftung**

■ Weierbachtal  
■ Donaueschingen  
■ Grünigen

**Kartengrundlagen:**  
- Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)  
- Orthophoto 1:10.000 (DOP)  
© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (GLL)  
(www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19  
© Digitale Topographische Karte 1:500.000 (DTK500) in Übersichtsarte  
© GeoBasis-BE / BK 2017

0 250 500 Meter

**Managementplan für das FFH-Gebiet 7916-311 Baar, Eschach und Südostschwarzwald – Teilgebiete "Baar" und "Südostschwarzwald" und FFH-Gebiet 8117-341 Südliche Baarab**

**Bestands- und Zielekarte Lebensraumtypen / Lebensstätten**  
Teilkarte II - 26

**Bearbeiter:** Institut für Landschaft und Umwelt  
**Gezeichnet:** Dipl.-Ing. (FH) Sandra Roth  
**Stand der Kartierung:** 31.09.2015  
**Maßstab:** 1 : 5.000

gestützt mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG